

Projekt "Think Tank Medien und Informatik" Programm P-8 "Stärkung von Digital Skills in der Lehre"

In dem Projekt wurde der Think Tank Medien und Informatik (TTIM) aufgebaut und 2020 in das Netzwerk Digitale Transformation (NDT) der PHBern integriert.

Wo bewegt sich TTIM?

TTIM arbeitet aktiv im Themenfeld «Medien und Informatik in der Schule» unter Einbezug der digitalen Transformation. Er setzt sich mit aktuellen Entwicklungen auseinander und nimmt durch sein Wirken auch Einfluss auf diese. Er agiert als Innovationsmotor, in dem Mitarbeitende der PHBern das Themenfeld Medien und Informatik in der Schule mitgestalten und innerhalb der PHBern als Kompetenzzentrum und Multiplikator*innen für dieses Themenfeld dienen. Seine Aufgaben sind Innovation, Entwicklung und Produktevaluation.

Die Zielgruppen vom TTIM?

Die direkten Zielgruppen vom TTIM sind die Dozierenden aus den Bereichen Weiterbildung von Lehrpersonen, Ausbildung zukünftiger Lehrpersonen und Beratung von Schulleitungen an Schulen. Zum erweiterten Kreis zählen Lehrpersonen, Schulleitungen und die Community.

Aufgaben und Ziele vom TTIM?

- Trends und Entwicklungen aufgrund der digitalen Transformation beobachten, bewerten, auf potenzielle Auswirkungen auf das Schulumfeld aufmerksam machen und die Zielgruppen entsprechend informieren
- Eigene Ideen entwickeln, in Projekten zusammen mit den Zielgruppen evaluieren und über die Ergebnisse informieren
- Erkenntnisse mit der Community erarbeiten, austauschen und diskutieren
- Den Zielgruppen ein Umfeld anbieten, um eigene innovative Ideen zu teilen und auszuprobieren
- Produkte aus dem Themenspektrum Medien und Informatik hinsichtlich ihrer Einsatztauglichkeit für den Einsatz in den oben aufgeführten Bereichen bewerten

Wie macht TTIM es?

TTIM ist ein interdisziplinäres Team aus Dozierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Hilfsassistierenden, das aktuell in drei Arbeitsgruppen und im Lab-Space der PHBern aktiv ist.

AG Trendscouting

Trendscouting im Bereich Technologien, didaktischen Konzepten, Lernverständnissen und deren Potenzial in formalen Lernsettings

AG Lernraum – Potenziale der Digitalität

Wie sehen die realen und metaphorischen Lernräume von Kindern und Jugendlichen zukünftig aus?

AG Digital Equality

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Chancen und Risiken der digitalen Transformation und fokussiert hier insbesondere Fragen sozialer Ungleichheiten

TTIM im Lab-Space

- Austausch und Begegnung
- Experimentelle Laboraktivitäten
- Infrastruktur (Coworking-Space, Extended Reality, ...)
- Projekte mit Schulen
- Produktevaluation

Förderungen von innovativen Projekten

Auch mit dem breit aufgestellten Team im TTIM können nicht alle Themenfelder abgedeckt werden, so dass TTIM die Projektförderung «Digitale Transformation und Digitalität» an der PHBern organisiert. Darin können Mitarbeitende der PHBern innovative Projektideen einreichen, um Freiräume für deren

Umsetzung zu erhalten. Dabei unterstützt sie TTIM ebenso inhaltlich wie auch bei der Dissemination der Ergebnisse.

Projekte und Zusammenarbeit

Die Arbeit in seinen Arbeitsgruppen, im Lab-Space und die Förderung des Austausches an der PHBern rund um die Themenfelder Medien und Informatik bilden für TTIM die Basis, um Projekte mit Externen durchzuführen. Aktuell ist TTIM insbesondere in den nachfolgenden externen Projekten involviert:

- [Projekt "Swiss Digital Skills Academy" im Programm P-8 von swissuniversities](#)
- Förderung der Problemlösekompetenz mittels algorithmischen Denkens für Kinder im Primarschulalter, Förderprogramm «MINT Schweiz» (2021-2024)
- [Cybathlon@school](#)

BeLEARN

TTIM ist Teil der PHBern-Gruppe im Verein BeLEARN (<https://belearn.swiss>) und ist somit Teil der Community aus Forschungs- und Entwicklungsgruppen verschiedener Hochschulen und von Start-Ups, die sich mit Fragestellungen zum Lehren und Lernen in der digitalisierten Welt beschäftigt.

Kontakt:

Dr. Uwe Dirksen
Leiter Think Tank Medien und Informatik
Fabrikstrasse 8
3012 Bern
Uwe.dirksen@phbern.ch
+41 31 309 29 85